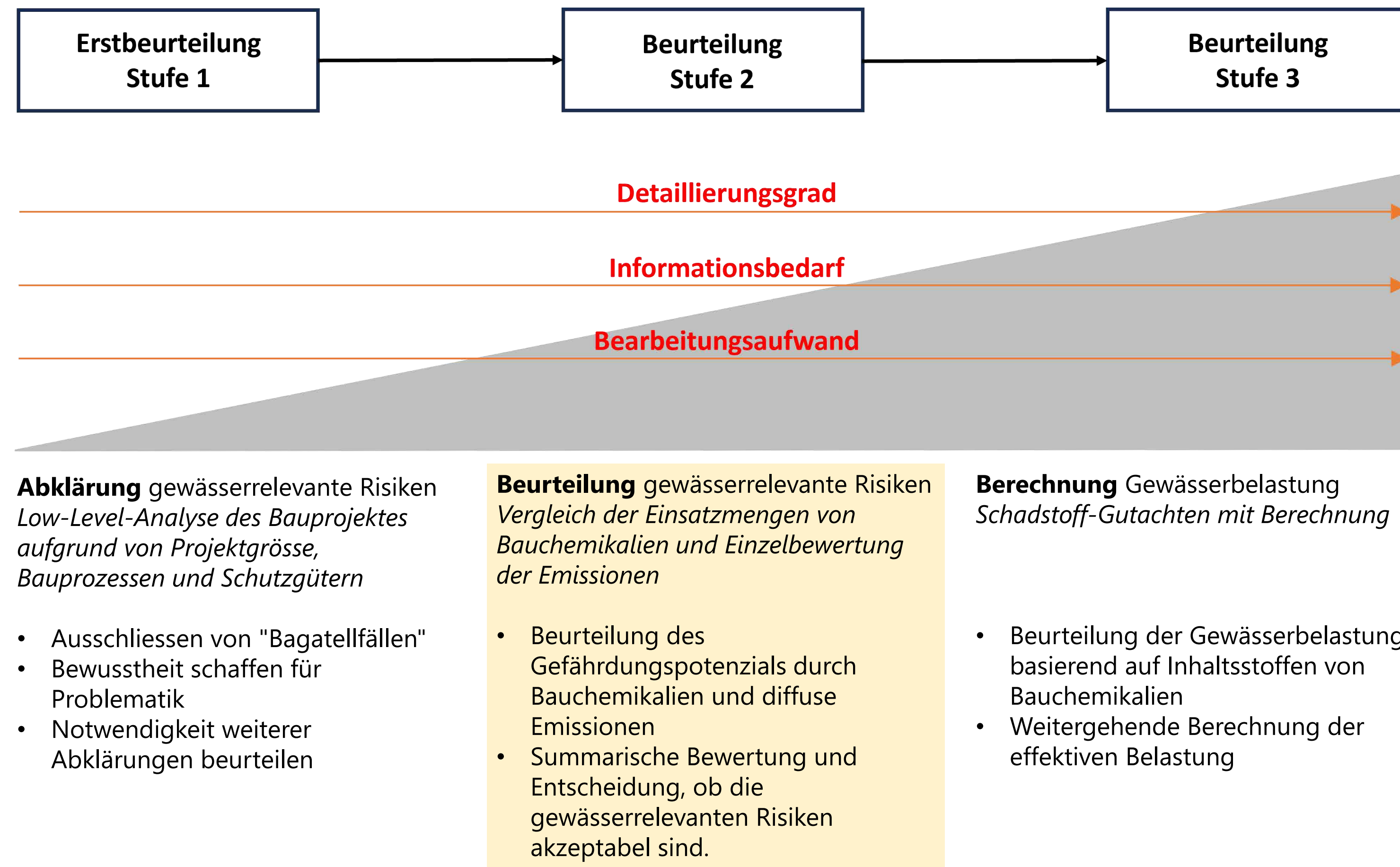


SIA 431 Entwässerung von Baustellen

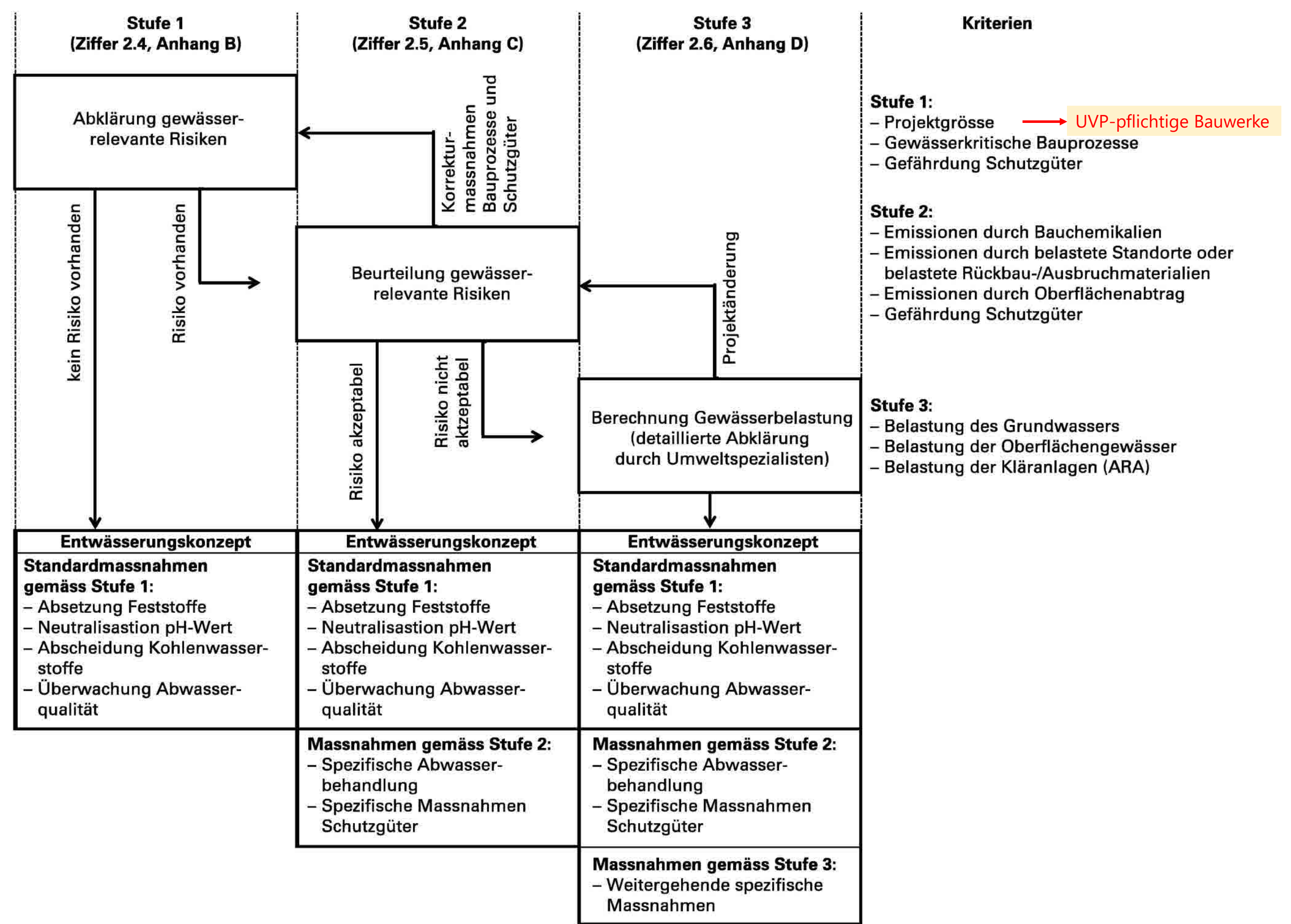
Die Norm SIA 431:2022 beinhaltet ein **dreistufiges Verfahren** zur Beurteilung der gewässerrelevanten Risiken im Zusammenhang mit der Entwässerung von Baustellen.



UVP-pflichtige Bauwerke

Die UVP-Pflicht ist ein Indiz für die Grösse, aber auch Komplexität eines Projekts. Bei UVP-pflichtigen Bauprojekten sind deshalb vertiefte Abklärungen im Hinblick auf gewässerkritische Bauprozesse und Schutzgüter durchzuführen. Es ist eine Beurteilung der gewässerrelevanten Risiken gemäss Stufe 2 erforderlich (Ziffer 2.5 und Anhang C).

Die Beurteilung erfolgt aufgrund der **Emissionen von Bauchemikalien** und/oder **belasteten Materialien** verbunden mit einer detaillierten Betrachtung der gewässerkritischen Emissionspfade in Abhängigkeit der **Schutzgüter**.



Die Zuständigkeit in der Stufe 1 und 2 sind liegen beim **Planungsbüro**, ab **Phase 3** ist unbedingt ein **Fachspezialist** beizuziehen.

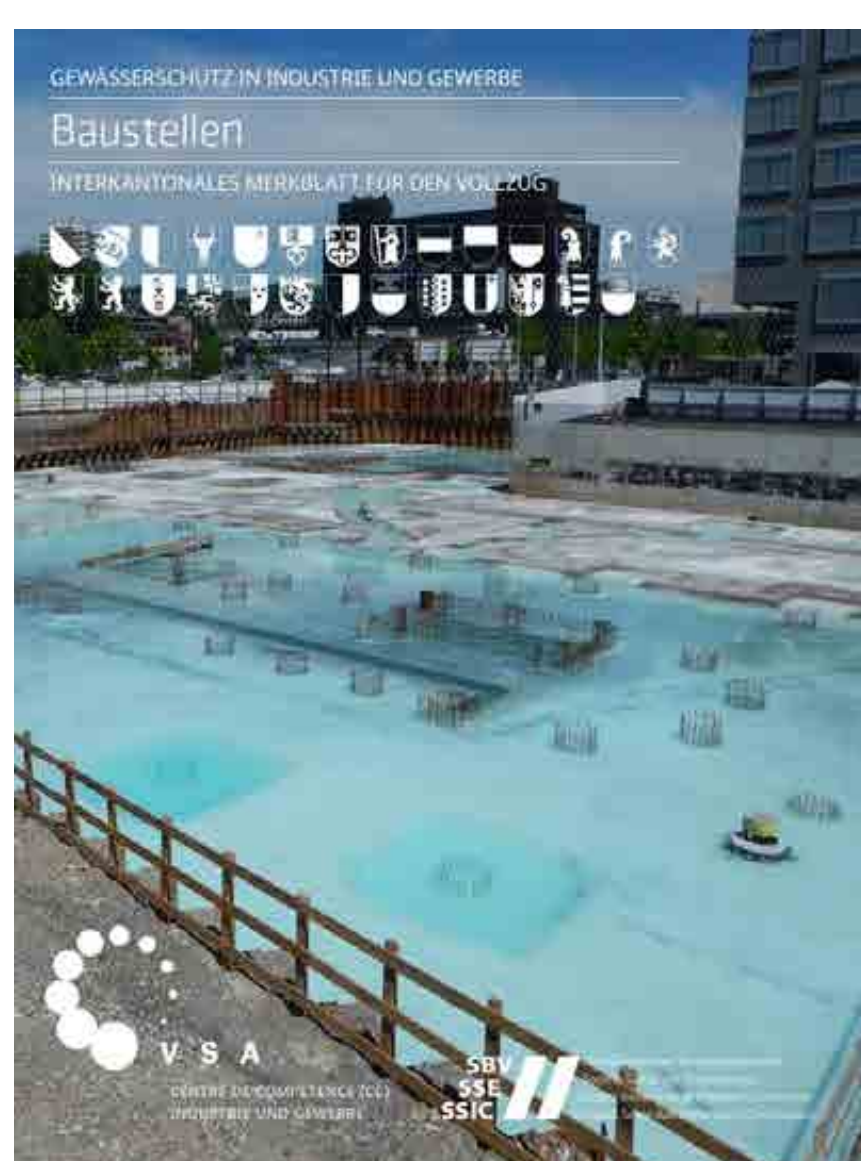
Standardmassnahmen

- Absetzbecken
- Neutralisationsanlage (oder Kombibecken)
- Waschbecken für Betonkübel



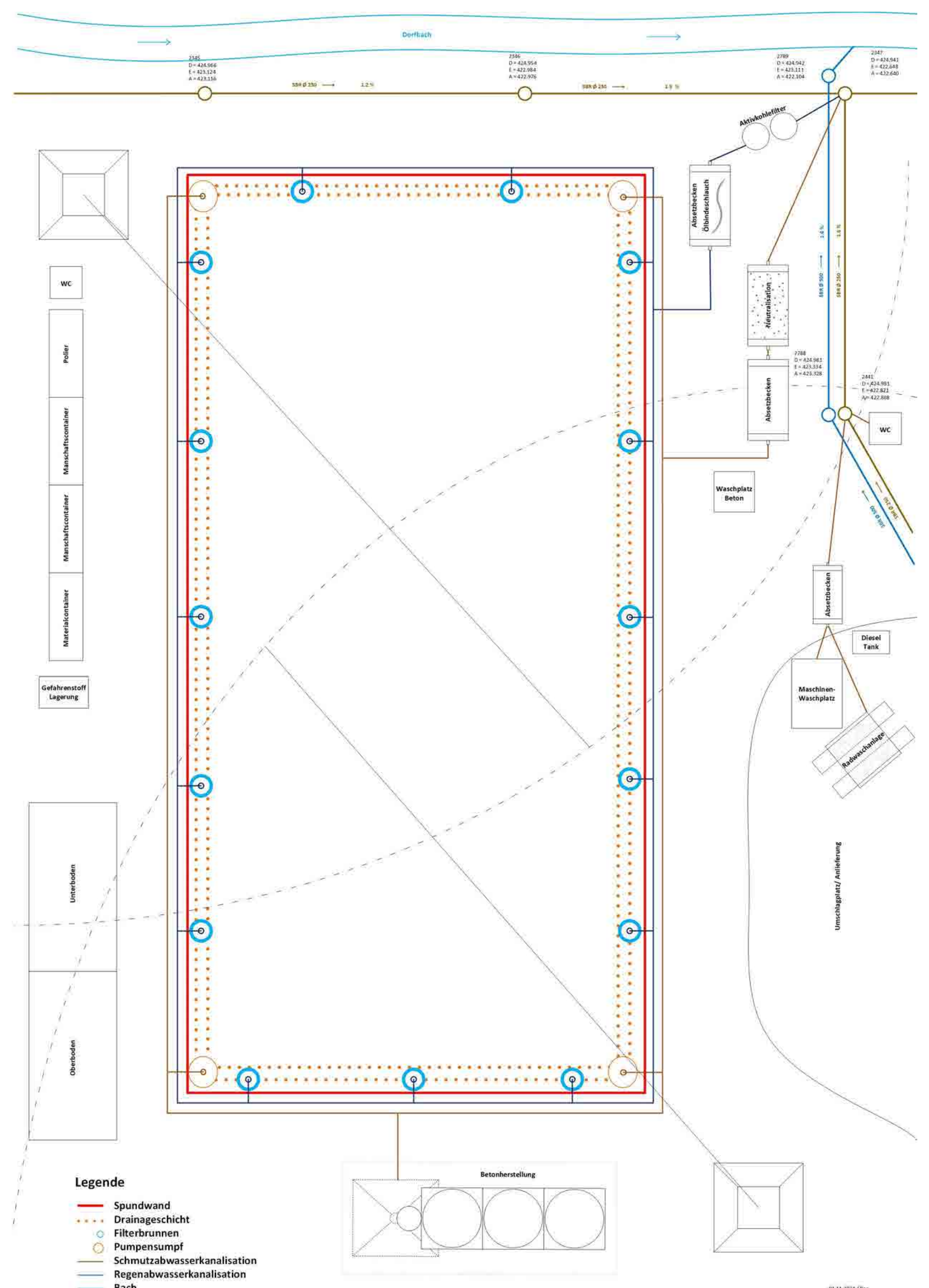
Weitergehende Massnahmen

- Vermeidung z.B. Verringerung Einsatz Bauchemikalien, alternative Hilfsstoffe
- Weitergehende Behandlungsmassnahmen z.B. Flockung, Aktivkohle, Oxidation, Adsorber
- Schutzbauwerke z.B. Spundwände zum Schutz von Grundwasser
- Abtrennung von problematischen Prozessen z.B. Nitrit belastetes Abwasser bei Sprengprozessen
- Zusätzliche Überwachung mit Alarmierungskonzept



- Das Merkblatt behandelt ausschliesslich die Entwässerung von Baustellen der Stufe 1, d.h. ohne kritische Bauprozesse wie z.B. Oberflächenabtrag, Einsatz von Sprengstoffen, Bauen auf belasteten Standorten.
- Es zeigt die Sensibilität der Schutzgüter auf, gibt Empfehlungen für die Vorbehandlung und eine an die Standortverhältnisse angepasste Entsorgung der Baustellenabwässer.
- Die Funktionsweise der Abwasservorbehandlungsanlagen sowie Angaben zu Dimensionierung, zum Unterhalt und zur Überwachung werden beschrieben.
- Der korrekte Umgang mit wassergefährdenden Stoffen.

Auch wenn das Merkblatt «nur» die Entwässerung von Baustellen der Stufe 1 behandelt, gelten die Standardmassnahmen auch für die Baustellen der Stufe 2+3, resp. UVP-pflichtige Bauwerke.



SCAN ME